

Ad Vesperas Antiphona de . . .

72
RÖPL.
78

H

Æc est quæ nescivit thorum in

delicto, habebit fructum in respectiōe

a nimarum sanctarum. Eu ou a e.

Antiphona. Unguentum effusum. *Psal.* L audate pueri.

Ant. Média nocte. xliij. *Psal* L ætatus sum. *Ant.* Tunc fur
xerunt omnes xxxix. *Psal.* Nisi Dominus ædificaverit. *Ca*

Psal.
Dixit I
minus.

LEIPZIG,
T. O. WEIGEL.

April 78. 1 piece.

Thibay 78.
Kerblen 296.
Bally 333.

In fello Sander Theretia Virginitis 2 Leaf & M

41.
Künig Ferdinandē zu Hun-
gern vnn̄d Beheim. Ertzhertzen zu Öster-
reich x. Einreytten vnd Krönung zu Stul-
weyssenburg in Hungern Anno. M. D. xxvij.



Königlicher Maieſtet zu Hungern /
vnd Beheim einreiten auff irer Mai.
lkronung zu Stulweyſſenburg /
Am letzten tag Octobris.
Anno. xc. M. D. XXVII.

Chſtlich ſeyn eyngeritten / Hungern vnd Huſern /
wol herfür geſtrichen / auff ir art / vnd yeder ayn
roß auff der ſeytten geführt / Nemlich biß in. ccccc.
pferd.

Nachmals Graff Julius vom Hardegt / Dietrich
Spät / vnd ander treſſenlich vom Adel / mit irem ge-
raiffen zeug / auffß luſtigſt / biß in. III. pferd.

Darnach der von Rechenberg / mit xx. pferden / auff
Dateriſch mit den peuglin / vnd pfeifflin / vnd biß in
l. Huſern / mit iren ſändlin / vnd ſpieſſen. lxx. pferd

Der Wolzan Feldmarſchalck / mit Spiеſſern / wol
herfür geſtrichen. l. pferd.

Herr Jörg von Arwſperg / mit ſampt vil herrn auß
der Steyrmarcht / in harniſch alles Spiеſſer. cxxx.
pferd.

Nach jmeder von Liechtenſtain Hauptman / vber
die geraiffen auß öſterreich / wol herfür geſtrichen /
alles ſpiеſſer biß in c. l. pferd.
A ij

ORSZ. SZÉCHÉNYI-KÖNYVTÁR
Nővödelnapló
1948. évi 16905. sz.



Auff ine Kün. Mai. Hoffmaister Herr Wilhelm
Truckfaff Sun/mit sampt etlichem hoffgesind/bis in
c. pferd.

Nach volgendt der Herschier Hauptman mit. l.
pferd.

Kün. Mai. Edelknaben/mit den Türgkischen/vñ
andern schönen pferden. xxx. pferd.

Graff Niclas vonn Salm der alt/ sampt etlichen
treffenlichen Herren/darunder gewest seyn l. Kün-
riffer/mit. cc. pferd.

Graff Hoyer vñ Mansfeld. Landgraff von Leich-
tenberg/der vonn Heffenberg/mit vil andern wol her-
fürgestrichnen Küriffen/vñ etlich Spaniern/vñ hoff-
gesind/in Samat vnd seyden gekleidt/alles spießet/
darunder der vonn Pueheim das Kennfendel geführt
hat. lxxx. pferd.

Herr Andres vñgnad in gangem Kürif/mit ayner
Samaten Parsen/zum tail mit Berly gestickt. xx.
pferd.

Darnach Kün. Mai. Trumetter/vñ heerpangker.

Nachmals Kün. Mai. Rätte/als Canzler/Schatz-
mayster/vñnd ander/in Samat/vnd Seyden/wol
herfür gestrichen.

Etlich Hungrisch herren.

Graff Niclas vonn Salm der Jung/wol gepuzt.
Kün. Mai. vñ bayder Künigin/Hoffmaister.
Die Hungrischen Bischoff.
Ein Hungrischer Graff in ainem Guldin/vñnd Sil-
berin Wappenrock.

Der Grosgraff/vñd Marggraff Jörg von Bran-
denburg/köstlich gekleidt.

Darnach Kün. Mai. in aynem guldin Struck vn-
der aynem guldin himel/den die Hungrischen priester
getragen haben/neben irer Mai. gerechten seyten ir-
er Mai. Schwester Frau Maria die Künigin von
Hungern/vñ auff der andern seyten seiner Kün. Mai.
Gemahel.

Nachmals jr Junckfrawen.

Die Chamervägen:

Der Künigin Maria hoffgesind in schwarz:

Ein Hungrischer Herr mit. ccl. pferd.

Johann von Hilchen/vñnd ander dapffer raysig/
darunder vil in gangem Kürif. lxxx. pferd.

Vnd sonst vil Husern/vñd Hungern:

So sein am ersten tag Nouembis/zñ Stülweys-
senburg/vil Hungrisch herren/vñ Husern/degleich-
en der Bischoff von Bran/eyngeritten/byß in. ccl.
pferdt:

A in

Vnnd den andern tag Nouembri/ist Primj Peter/
Weyda in Sibenbürgen/dem dann der Grosgraff/
vnnd etlich Bischoffe endtgegen geritten/mit sampt
ettlichen Teutschen herren/die mit jme kommen seyn/
eyngezogen.

Was dann sonst für vnd für eingeritten/vnd gefar
en/das dann auch ein grosse anzal ist.

Sonst sein Kii. Mai. fufftnecht bis in Sechstau
send/all inden vorstetten/vnd in jren verwarungen/
tag vnd nacht/gewest.

Wernach volgt Kii. Maie. zu Hungern
vnnd Beheym etc. Krönung am Sontag den
Dritten tag Nouembri/Anno etc.
XXVij. zu Stuelweissenburg
gehalten.

Erstlich/ Als die Kii. Maie. zu Hungern vnnd Be
heym etc. vnser gnedigster herr/ sampt derselben Ge
mahel/vnd Schwester/der Alten künigin von Hun
gern/ obgemelts Sontags zu morgenns vmb Neun
Vr/in den grossen Stifft/vnser frawen Kirchen ge
nant/gangen/ Sein jrer Maie. Sechs Bischoff/vnd
Bröbst/in jren Inseln/vnd Bischoflichen habiten.
Auch vill ander Bischoff vnnd Prelaten meer/ on jre
habit/vnd dann vill Fürsten/ Grafen/ Herren/vnd
Adels/von Teutschen/Hungern/vnd anndern Na
tionen/vorgangen/die jr Maie. mit Wellischen/vnd
Teutschen Trummettern/vnd herpaugten in die Kir
chen/mit grosser sollemniter/belait haben.

Vnnd Nemlich So haben der Gros Grass aus Hun
gern/den man von wegen seiner gewonlichen franck
hait/in ainem Sessel getragen/die Hungrisch Cron/
der Weida aus Sibenbürgen/Primj peter/das zepter
herr Alexj Dorfy den Apffel/vnd Grass Wolff von
Posnig/Jrer Maie. das Schwert vorgetragen.

Mitten im Chor vnser frawen kirche/Ist Kii. Mai.
auff einer pün/so vnngewerlich fuff. stapffeln hoch

ain hübscher Stül / mit güldin Tüchern geziert zu
Bereyt gewesen / darein Ir Maie. gestanden / vnnnd die
zwei künigin / sampt derselben / vnnnd andern frawen
zimer / haben sich in der Rechten abseitten / neben dem
Chor / auff ein sonder hoch gerüst / oder pün / darzu be-
rait / gestellt / der Krönung zusehen.

Nach solichem / sein Kü. Maie. fünff grosser vn scho-
ner Seydiner Raissfanen / furgebracht worden / der
Erst Kü. Maie. haubtsan / mit irer Maie. wappen /
farben / vnd liberey / der ander / drit / vierd / vnd fünfft /
die wappen / vnd farbn / der künigreich Hungern / Be-
heim / Dalmacien / vnd Croacien zc. aufweisend / die
sein Irer Maie. durch fünff mechtig Hungerisch her-
ren / an den vier orten obgemelter pün / Nemlich zwen
vor / vnd zwen hinten / vnd der fünfft / als der haubts-
fanen / In der mite / zwischen den vordern zwayen fa-
nen / gehalten worden.

Mitler zeit / hat sich der Bischoff von Meytra / in sein
Bischoflich habit / vnd Messgewandt angelegt / vnd
sich zu der Mess geschickt.

Darnach haben die Bischoff / vnd Priester / angefan-
gen / das Asperges me domine / züsingen / vnd der Bis-
choff von Meytra / hat irer Maie. den weichprunnen
geben / vnd widerumb zu dem Altar gangen.

Nach volgend sein zwen Bischoff / in iren Inseln / von
dem hohen Altar zu Kü. Maie. Stül gangen / vnnnd
ir Maie. zu dem Altar belait / vnd die obgemelten her-
ren / haben Khron / Scepter / Apffel / vnd Schwert /
abermals vorgetragen / vnd dassels alles auff den Al-

tar gesetzt / daselbst ist auch der Bischoff von Meytra /
in der mitte vor dem Altar / In ainem Sessel / gefessen
vnnnd Kü. Maie. bey dem Altar vor sein nider kniet /
vnd als ir Maie. ime sein handt küst / hat er irer Maie.
aus ainem büch vill vorgelesen / das ir Maie. mit auff-
legung irer finger / in das büch / schweren hat müssen.
Nach solichem haben die Bischoffen / vnd Pfaffen / die
letaney gesungen / vnd nach volendung derselben / der
Bischoff von Meytra / sein Maie. mit dem heiligen öll
gesalbet / Nemlich an der gerechten handt / zwischen
der handt vnd dem Ellenbogen / vnd dan hinten am
rücken / vnnnd daneben / sambt den andern Bischoffen /
etlich orationen vber ir Maie. gesprochen.

Darnach ist abermals zu negst vor dem Altar / ain
sonderer Stül zugericht gewesen / darauff ir Maie.
ain weil gefessen / bis der Bischoff die Mess / vnd irer
Maie. Cappeln den Introit haben angefangen züsün-
gen / Da ist ir Maie. in ain sonder ort gangen / So in
sonderhait darzu verordnet / vnd gemacht / vnnnd mit
Seyden umbhenckt / vnnnd verdeckt gewesen ist / da
hat ir Maie. vber ir recht klaid / das dan ain köstlich
Güldin Stügkh / mit schönen Zöblen vnderfuertert
gewesen ist / ainen küniglichen habit / So von Prau-
ner Seydin / vnd güldinen heilige pildern vnd pluem-
wercken / darein gewürckt / schier ainem alten Chor-
mantel gemess / gemacht ist / angelegt / vnd widerumb
heraus in iren Stül in den Chor gangen vnd daselbst
beliben / bis man das Kyrieleyson / Et in terra / Colo-
lecten / vnd Epistel gesungen hat.

Und nach der Epistel sein widerumb zwen Bischoff
in iren habitten zu Irer Maie. gangen/die jr Maie. zu
dem Altar belait/vnnd als jr Maie. daselbst vor dem
Altar niederkniet ist/hat der Bischoff von Neytra/
abermals lang vber jr Maie. gelesen/Und nachvol-
gend der Gross Graß zu dreyen malen nach ainander
allweg et was in Hungriß zu den Hungern geredt/
vnnd gefragt / Ob sy den Ferdinandum zu ainem
Künig begeren/oder haben wollen/darauff Sy all/
mit grosser stymb/vnnd auffreckung irer heind/in
irer Sprach durch ainander geschrien/Ja Er gefelt
vns wol/oder den wollen wir haben/In dem haben
die Trumetter angefangen zu plasen/vñ die heerpau-
ken züschlahen. Und der Bischoff vñ Neytra/hat die
Kron vñ dem Altar genomen/daran vil grosser hun-
grischer herren gegriffen/vnnd die Kü. Maie. damit
gekrönt/Welche Kron gar schlecht/vnd auff ain alte
art gemacht/vñ wie die hungern haltē/Sant Stes-
fan/Künig zu hungern/von hymel herab kommen.
Nachvolgend irer Kü. Maie. das küniglich Scepter
vnd Apffel/indie hand gegeben/vnnd nachmals das
schwert vnder den mantel vmbgegürt/das jr Maie.
ain fleyne weil darnach vor dem Altar ausgezogen/
vnd widerumb eingestegkt.
Darnach hat man angefangen/das Te deum lauda-
mus züsingē. In solichem ist Kü. Maie. widerumb zu
irem Stül indē Chor in irer Maie. belait worden/da
jr Maie. hinach die Kron/Scepter/vnd Apffel/ne-
ben irer Maie. auff den Stül gestellt.

In dem hat man angefangē/das Alleluia/vnd nach-
volgends das Ewangeliū züsingen/vnd nach volen-
dung desselbē/zwischen dem Patre/habē zwen Bischoff
in iren Inseln/der Kü. Maie. das Ewāgelij bñch/das
selb züküssen/vnd dan den Rauch zügetragen/das der
bischoff vñ Gran/vñ der vñ Desperin bey Kü. Mai.
vñ jnen vbernomē/vñ der Kü. Maie. Nemlich der vñ
Gran/das Ewāgelij bñch/vnd der von Desperin den
rauch fürgebracht/vñ hinach widerumb den zwayen
geinsetzten Bischoffen zu dem Altar zübringen vberge-
ben haben.

Nach solichem hat doctor Visinus/ainen schönen La-
teinischen Sermon/oder Orationem/gerhā/die vn-
generlich ain halbe stund gewert hat.

Nachmals als man das Offertoriū angefangen/Ist
die Kü. Maie. in irer maiestet zu opfer gāgen/vñ hat
hundert hungriß guldin geopfert/darnach widerumb
in iren stül getretten/vñ daselbst beliben/bis nach der
Elevation. Vñ nach dem Agnus dei/haben die obge-
meltē zwen Bischoff/Gran/vñ Desperin/irer Maie.
das Pacē fürgetragē. Vñ als der Bischoff vñ Neytra
das Heilig Sacrament genossen/hat jr Kü. Maie.
hinach auch Cōmunicirt/vñ darnach das ampt gar
ausgehört/das dann durch Kü. Maie. Cappeln/mit
Singen/zingken/pusaunen/vnd orglen/gar löblich/
vñ solemne celebrirt/vñ gehalten worden ist.

Vñ als der Bischoff vñ Neytra/das ampt/wie yezge-
melt/nu gar volbracht/vñ Benedictionē gegebē/hat/
die Kü. Maie. aus vnser frawē kirchen/zu sues in irer

Maifestet/ bis in Sant Peters kirchen/ vngenerlich
zwayhundert schrit/ vñ der andern kirchē gelegen/ geen
müssen/ wie dan in zeit der Krönung der künig zu Hun-
gern/ gebrauch/ vñ gewonhait ist/ Der selb weg von
ainer kirchen/ in die ander/ aller/ mit Rot wullin tuech
vberlegt gewesen/ vñ so bald Kū. Maie. nur ainē tritt
zwen/ oder drey furt gāgen/ So sein die tuech hinder
irer Maie. durch die Hügern/ auch irē gebrauch nach/
damen gerissen/ vñ weg getragen worden.

Daneben hat auch jr Maie. auff solichem weg/ vill
gelts/ Als Hügersch/ vñ Keimisch gold/ Auch kronen/
zwölffer/ Sechser/ vñ Pagē/ durch iren pfeningma-
ster/ auswerffen lassen/ dadurch/ wie zu gedencken/
ain wüder grosses reissen/ zerren/ zappeln/ vñ geschray
durch ainander/ vñ der Teutsche/ hügern/ Beheimen/
vñ andern Nacionen/ gewesen/ dan sich ain yeder be-
vliessen etwas. Es sey tuech/ gold/ oder gelt/ dauon zu
bringen/ vñ welher bas gemügt/ der hat den andern
verstossen/ Die zwü künigin/ sampt irem/ vñ andern
frawēzünier/ seind nach volentem ambt/ den negstē/
aus vnser frawen kirchen/ in ire behausungē/ vñ zim-
mer gegangen.

Als nu die Kū. Maie. zu Sant peters kirchē komen
vñ daselbst ain weil vor den Altar kniet/ Ist/ darnach
in der selbē kirchē/ auch ain köstlicher stäl auffgericht
gewesen/ darein sich jr Maie. gesetzt/ vñ hat darnach
angefangen/ vñ allen Nacionen/ wer komen ist/ Rit-
ter zu schlagen.

Nachvolgend ist jr Maie. auff ainem schönen hengst

geessen/ vñ also in irer maifestet hinaus für die stat zu
ainem kleinē kirchlin/ Sāt Steffans kirchlj genāt/ zu
endt der vorstat/ gegē ofen werts gelegē/ geritten/ da-
hin jr Maie. ain grosse menig vñ Bischoffen/ vñ Pre-
laten/ Auch vñ Fürstē/ Grafen/ Herrē/ vñ vom Adel/
Auch gemainem man/ zu Ross vñ fies/ belait haben/
Vñ die vorgemeltē fünff fanē/ sein auch irer kū. Maie.
da selbst hin surgefueert worde/ Vñ bey dem obgemel-
ten kirchlj/ Ist ain hohe pū auffgericht/ vñ mit gulde-
n rüchern vñs hängt gewesen/ darauff die Kū. Maie.
der landtschafft abermals ainen Ryd schweren m-
sen/ den der Bischoff von Vesperin/ Als Cangler der
Kron Hungern/ irer Maie. surgelesen. Darnach hat
auch der selb vñ Vesperin der lādtschafft/ auch ain lan-
ge materj vor gelesen/ vñ jr Kū. Maie. für sich selbst/
auch vil mit der lādtschafft/ ab der pū herab/ der be-
schirmūg/ vñ geheissam halben/ müdlich geredt/ dar-
auff die landtschafft laut geschrien/ vñ irer Maie. in
irer Sprach/ von dem Almechtigen/ gnad/ Sig/ vñ
glückliche Regierung/ gewünscht haben:

Nach solichem ist jr Kū. Mai. widerumb hinder
sich gegen der stat werts/ auff ein klains pūbelj geritten
daselbst sein Schwerdt auff dem hengst aufgezogen
vñ erstlich mit plossem schwerdt/ ainen strich gegen
der Türckey/ vñ darnach noch drey streich/ in die an-
dern drey ort der welt/ thūn müssen/ zu einem anzeig-
en/ das jr Mai. das land vor dem Türcken/ vñ allen
feinden/ mit dem schwerdt beschützen/ beschirmen/ vñ
allenthalben erweytern wölle.

Nach dem selben. ist jr Kū. Mai. sampt den andern
herren/erst widerumb in die Stat/in den Brobsthof
da jr Mai. hoff gehalten/gezogen/vnnd hatt solicher
Actus/von morgens vmb neun vñ an/byß auff drey
vñ nach mittag/gewert.

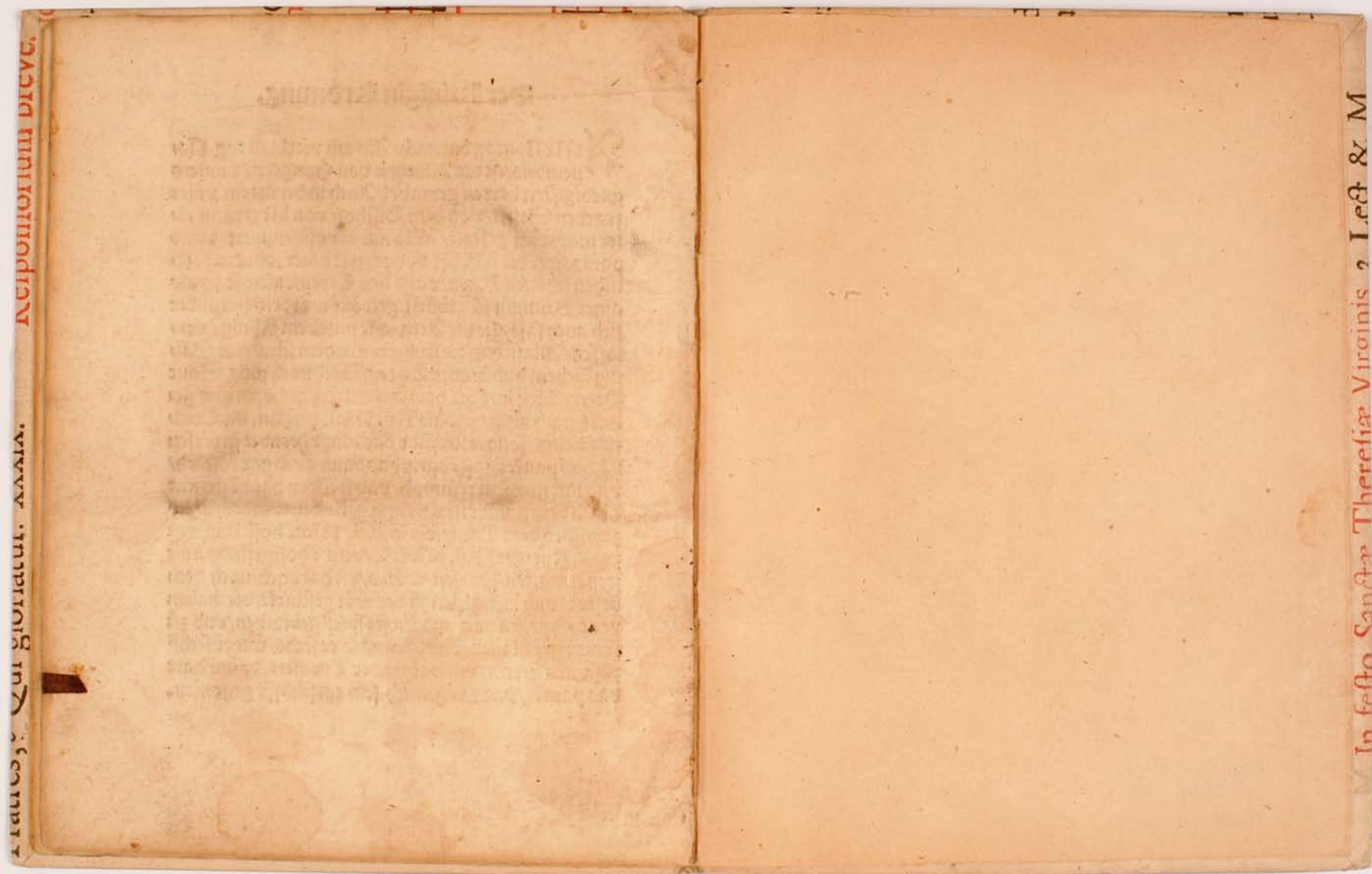
Vnd vngenerlich zwischen drey/vnd vier vñ nach
mittag/ist erst dz pangket angangen/da ist Kū. Mai.
zu tisch gegessen/vnd zu der rechten hand/seynes Mai.
Schwester/die alt künigin von Hungern/vnd ander
andern seyten seiner Mai. gemahel.

Es sein auch auff yeder seyten/nach ain lange Ta-
fel auffgericht gewesen/daran zu der rechten seyten/
die Bischoff vñ Prelaten/vnnd ander andern tadel/
die Edelfrawen etc. gegessen sein.

Sollich pangket ist von speiß vñ tranck/gar köst-
lich/vñ delicate tractiert/vnnd erpotten/Auch mytt
hofieren/Als Posaunen/Zincken/Fläuten/Krumb-
hörnern/vnnd andern instrumenten/mit freuden gar
löblich volführt worden/das dann auch biß vngener-
lich vmb acht vñ in die nacht gewerdt hatt/Vñ ist al-
so durch den langen verzug/der Acta/morgen/vnnd
abentmal/vnder vñ mit ainem pangket dannergericht
worden.

Der künigin kronung.

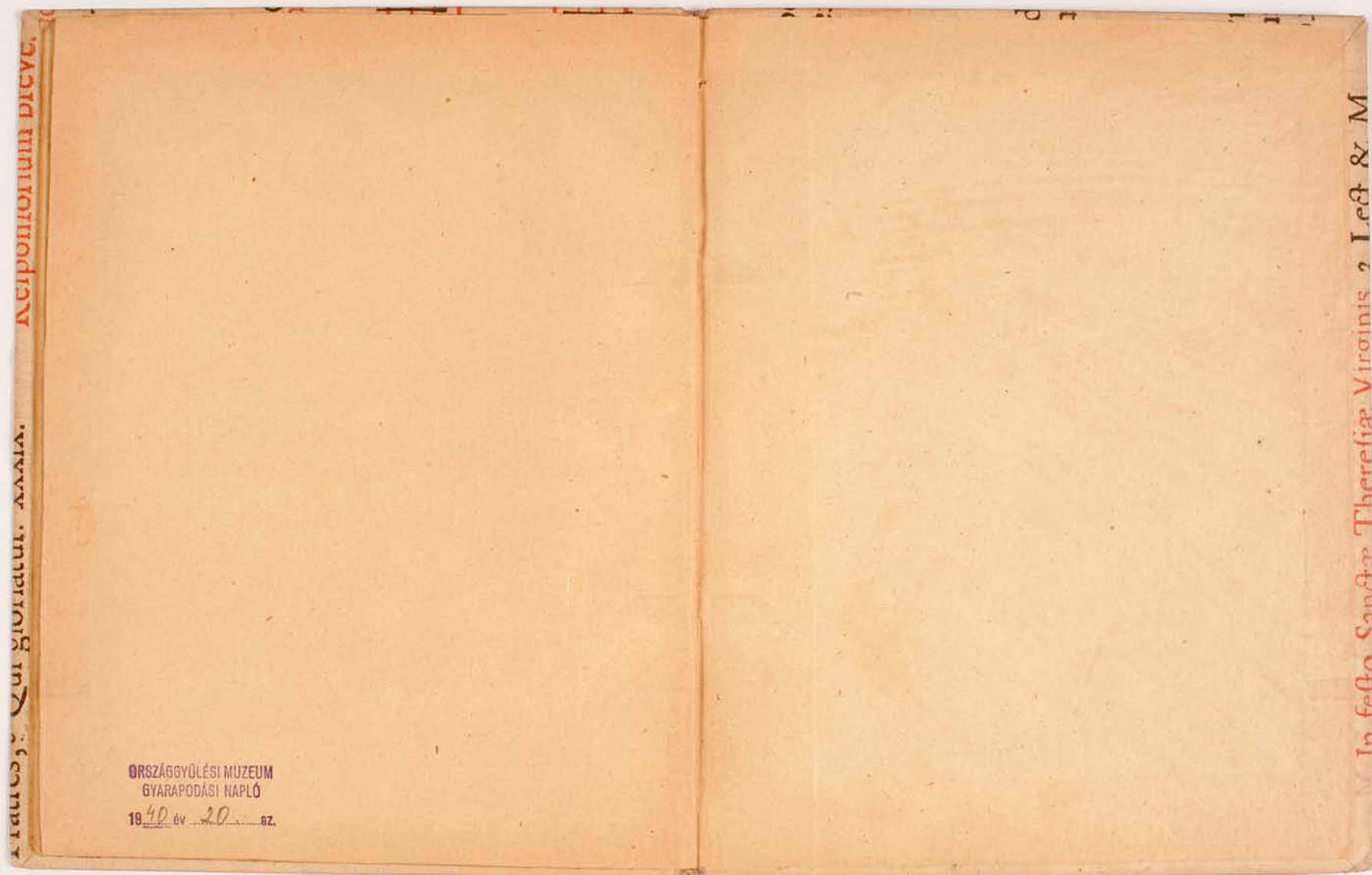
Al Montag darnach/Als am vierden tag No-
uembis/ist die Künigin von Hungern/vnnsers
gnedigsten herren gemahel/Auch in berürtem vnser
frawen Stiff/von dem Bischoff von Meytra/in al-
ler mas/vñ gestalt/Auch mit aller solemniter/vnnd
pomp/wie die Kū. Mai. doch mit ainer sonder köst-
lichen schönen Kron/vnnd den Ceremonien/so jr/als
ainer Künigin zu gebürn/gekrönt worden/darunder
sich auch fast alle die Acta/wie mit dem Künig/ver-
lossen/Allain das die künigin/mit dem schwerdt/Kū-
niglichem habit/oder Chormantel/nach mit Sant
Peters kirchen/oder dem aufreiten/nicht zuthun ge-
hebt/nach auch/wie die Kū. Mai. gethan. mit Com-
municirt/sonder so balde das ampt geendet gewesen
ist/das pangket angangen/das dann auch gar köstlich/
vñ mit grossen triumph/vñ freuden dann gericht
Nach dem pangket ist ein tanz gehalten worden/vnnd
zwischen dem Tanz sein in Kū. Mai. hoff kommen
zwölff kürisser/Kū. Mai. Teutsche hoffgesinds/mit
iren hengsten/Parsen/wören/vñ harnisch/nach dem
besten/vñ lustigsten zu der wör geschickt/die haben
ye ainer gegen dem andern ire spieß gebrochen/vñ zu-
samen geschlagen/vnnd darnach ye sechs/wider sechs
zusamen gerent/vnnd einander Turniert/damit hatt
das pangket/vñ tanz/auch sein entschafft genomen.



...ratibus, ...
...gionatur, ...

...cipionum breve.

In festo Sancte Therese Virginitatis, 1688 & M



Oratio.

EXáudi nos Deus salutaris noster, & ut sicut de beatæ The
sæ virginis tuæ festiuitate deférimus: * ita cæléstis ejus doct
næ pábulo nutriámus, & piæ deuotiõnis erudiámur afféct
Per. *Cætera de Communi Virginum.*

DIE XVI. OCTOBRI.

In festo S. Heduvigis viduæ, 3. Lect. & M.

Oratio.

TUorum corda fidélium Deus miserátor illústra: * & bea
Heduvigis précibus gloriõsis, fac nos próspéra mundi des
cere, & cælésti semper consolatione gaudére. * Per.

Cætera de Communi non Virg.

DIE XVIII. OCTOBRI.

In festo S. Luæ Evangelistæ. MM. maj.

Oratio.

Ut in Communi Apostolorum.

INterueniat pronobis, quæsumus Dómine, Sanctus tuus Luc
Evangelísta: & qui crucis mortificationem júgiter in suo corp
repro tui nóminis honóre portávit. * Per.

DIE XXI. OCTOBRI.